Hier unterstützt Niederösterreich.
Kleinregionen

öko region
Südliches Waldviertel

# Zukunftsfitte Ökoregion Südliches Waldviertel

## Zusammenfassung der Ergebnisse der offenen Fragen

### Einleitung

Die Befragung hat gezeigt: Unsere Region hat enormes Potenzial. Die Menschen sehen viele Chancen – aber auch klare Erwartungen. Wenn wir diese Stimmen bündeln, entsteht ein Bild einer zukunftsfitten, lebenswerten und starken Ökoregion.

### 1. Lebensqualität & Wohnen

Die wichtigste Chance liegt darin, die Region als attraktiven Wohn- und Lebensraum zu positionieren – leistbar, modern und naturnah.
Es geht um leistbares Wohnen für junge Familien, um die Sanierung alter Häuser und um die Nutzung dieser Gebäude für Start-ups und neue Lebensmodelle.
Dazu braucht es gute Infrastruktur, Glasfaser, Verkehrsanbindungen – und gleichzeitig eine intakte, grüne Umgebung.

Stoßrichtung: Die Region generationengerecht entwickeln – mit moderner Infrastruktur und gesicherter Versorgung im Alter.

### 2. Wirtschaft & Arbeitsplätze

Viele Chancen liegen in der Stärkung der regionalen Wirtschaft:
• Unterstützung für Kleinbetriebe und Start-ups
• Förderung regionaler Wertschöpfung – von Landwirtschaft bis Energiegemeinschaften
• Innovation statt überdimensionierter Industrieprojekte

Motto: Nachhaltig wachsen – mit KMUs, Innovation und grüner Wirtschaft.

## 3. Mobilität & Infrastruktur

Das Thema Nummer eins ist die Mobilität. Ohne gute Anbindung keine Zukunft:
• Besserer öffentlicher Verkehr, auch abends und am Wochenende
• Innovative Lösungen wie Ruftaxis oder E-Carsharing
• und der konsequente Ausbau von Glasfaser in allen Gemeinden.

Stoßrichtung: Alltagsmobilität klimafreundlich und attraktiv machen – Infrastruktur als Standortfaktor.

## 4. Tourismus & Freizeit

Eine weitere große Chance ist der sanfte Tourismus. Die Region kann sich als Naherholungs- und Wandergebiet profilieren – mit Radwegen, Kletterangeboten, Naturerlebnissen und kulturellen Veranstaltungen.
Gleichzeitig gilt es, Gastronomie und Beherbergung zu stärken, die Angebote besser zu koordinieren und die Nähe zur Wachau und Donau zu nutzen.

Stoßrichtung: Sanfter Tourismus, der Natur bewahrt und gleichzeitig Wertschöpfung bringt.

## 5. Klima, Umwelt & Energie

Viele Menschen sehen in der Energiewende eine große Chance:
• Ausbau von Photovoltaik, Windkraft und regionalen Energiegemeinschaften
• Förderung ökologischer Landwirtschaft
• Schutz von Wäldern, Wasser und Biodiversität

Stoßrichtung: Die Region als Öko-Vorreiter – klimafit, nachhaltig und resilient.

## 6. Gemeinschaft & Zusammenarbeit

Eine große Stärke ist unser Zusammenhalt. Viele betonen: „Nur gemeinsam können Projekte gelingen."
Dafür braucht es gemeindeübergreifende Kooperationen, Bürgerbeteiligung und neue Treffpunkte für Jung und Alt.

Stoßrichtung: Die Kleinregion als starke Gemeinschaft sichtbar machen.

## 7. Bildung & Jugend

Schließlich liegt eine Chance darin, junge Menschen zu halten:
• durch attraktive Ausbildungs- und Freizeitangebote
• durch moderne Schulen und Weiterbildungsmöglichkeiten
• durch innovative Wohn- und Arbeitsmodelle

Stoßrichtung: Jugend binden, Perspektiven bieten, Abwanderung stoppen.

## Zusammenfassung – Die drei größten Chancen

1. Infrastruktur & Mobilität sichern – als Grundlage für Wohnen und Arbeiten.
2. Ökologie & Energie ausbauen – als Profil und Identität der Region.
3. Lebensqualität & Gemeinschaft stärken – als Basis für Zusammenhalt und Attraktivität.

## Schluss & Vision 2030

Wenn wir diese Chancen nutzen, entsteht ein klares Zukunftsbild:

• Eine smarte Ökoregion, die Natur und Innovation verbindet.
• Eine Region, die Wohn- und Lebensraum für alle Generationen bietet.
• Eine Region, die durch erneuerbare Energie, digitale Chancen und sanften Tourismus zukunftsfit wird.

**„Unsere Stärke ist das Miteinander!"**